[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/10536 vom 02.05.2024]

Objekt:	Imperatorenbüste, Dresden (?), um 1720
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK grün 57

Beschreibung

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangpunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ.
Die Imperatorenbüste steht auf einem runden silbervergoldeten Postament, das mit bunten Edelsteinen verziert ist. Harnisch und Toga der Büste sind aus Marmor gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Achat, Chalzedon, Heliotrop, Amethyst, Silber, vergoldet, geschnitten
Maße:	Höhe: 12,8 cm, Durchmesser (Sockel): 5,6 cm, Breite: 7,2 cm, Tiefe: 5,7 cm, Durchmesser: 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	
	wo	Dresden
Wurde genutzt	wann	
	wer	Maria Augusta von Thurn und Taxis (1706-1756)
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Edelstein
- Imperator
- Kabinettstück

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 128, Anm. 66
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 154